

INHALT

STAATENDÄMMERUNG – EINE EINLEITUNG 9

1 DIE TYRANNEI DER FÜRSORGE

WO BITTE GEHT'S ZUR FREIHEIT? 29

Von der »Staatsbedürftigkeit« des Bürgers 36 – Wutbürger, Spaßbürger und andere Rebellen aus der Mitte der Gesellschaft 43 – Der kurze Sommer des Neoliberalismus 49 – Lauter gebrochene Versprechen 53 – Der Staat Wilhelm von Humboldts: eine Utopie 55 – Auf dem Weg zur Freiheit 60 – Die demokratische Illusion 68 – Und wie hältst du's mit der Gleichheit? 75 – Aber es geht auch um Gerechtigkeit 85 – Markt oder Staat: Wer festigt die Freiheit? 90 – Die Repression des Staates 101 – Und wie geht's weiter? 108

2 DIE PATERNALISTISCHE VERFÜHRUNG

WO BITTE GEHT'S ZUM GLÜCK? 113

Zwei Seelen wohnen, ach!, in meiner Brust 119 – Wer bin ich? Und wenn ja, wie viele? 122 – Eingeschränkte Rationalität 125 – »Schamtheile der menschlichen Seele«: Was eigentlich ist Neid? 133 – Nudge – nur ein kleiner Schubser 140 – Darf man mit Steuern fürsorglich lenken? 148 –

Glücklich ist, wer vergisst ... 152 – Grenzen des Wachstums? 158 – Glück statt BIP: Ein Staat lenkt seine Bürger 162 – The Pursuit of Happiness oder: Das Recht, sein Eigeninteresse zu verfolgen (Hannah Arendt) 170 – Auf dem Weg in den Nanny-Staat 176 – Im Wettlauf der Interventionisten 178 – Brave New World oder Corpus Delicti 182

3 DIE SOZIALSTAATLICHE VERFÜHRUNG

WO BITTE GEHT'S ZUR WOHLFAHRT? 187

»Every man for himself« (Oliver Twist) 196 – Die große Transformation 202 – »Kollektive Massenbestechung« 204 – From the Cradle to the Grave: Von der Wiege bis zur Bahre 212 – Die große Umverteilung 217 – Wächst die Ungleichheit nun, oder wächst sie nicht? 222 – Von der Mittelschicht für die Mittelschicht 226 – Die Geschichte der beiden Eisverkäufer 233 – Ist der Sozialstaat seinen Preis wert? 241 – Wer soll das bezahlen? 243 – Und warum hat es wieder einmal keiner gemerkt? 251

4 DIE VERFÜHRUNG DER SCHULDENSTAATEN

WO BITTE GEHT'S ZUR HÖLLE? 261

Was sind eigentlich Schulden? 265 – Das Erbe Shylocks: Eine Abschweifung zu Shakespeares »Kaufmann von Venedig« 267 – Von der Privatverschuldung zur Staatsverschuldung 275 – Warum verschulden sich Staaten überhaupt? 280 – Von der Finanzkrise zur Staatsschuldenkrise 284 – Der Kaiser ist nackt oder: Die Kastration der Demokratie 292 – Warum der Euro alles nur noch schlimmer macht 300 – Und wie nun weiter mit Europa? 314 – Die zwei Visionen von Europa 324 – Wer hat Angst vor Kleinstaaterei? 330 – Und die Moral ... 346

5 JENSEITS DER FALSCHEN VERFÜHRER

WO BITTE GEHT'S ZUR MÜNDIGKEIT? 351

Charter Cities oder: Neue Städte braucht das Land 352 – Wie ändern sich die Regeln? 359 – Als Hegel uns einmal ins Bockshorn jagen wollte 365 – Demokratie: Stets die »Diktatur der zufälligen Mehrheit«? 368 – Wie sieht ein guter Staat aus? 376 – Weniger Steuern braucht das Land 388 – Bessere Altersvorsorge und bessere Gesundheit 400 – Besser entscheiden: Wie macht man das? 412 – Erziehung zur Mündigkeit 417 – Wo bitte geht's zur Mündigkeit 420 – Bildung und Ermutigung 422

NACHWORT UND DANK 433

NAMENREGISTER 437